

GEMEINDE WESTENSEE

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee
am Montag, dem 21. Mai 2012, um 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus in Westensee

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.50 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 134 bis 140 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 – 4 u. 7-13.

Anzahl der Besucher: 10

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) **stimmberechtigt:**

- | | | | |
|-----|---------------------|------------------------|----------|
| 1. | Bürgermeister | Adolf Dibbern | |
| 2. | Gemeindevertreter | Rolf-Dieter Carstensen | |
| 3. | Gemeindevertreterin | Helma Carl | |
| 4. | Gemeindevertreter | Dr. Detlev von Bülow | ab TOP 2 |
| 5. | Gemeindevertreter | Rainer Feldmann | |
| 6. | Gemeindevertreter | Lothar Thormählen | |
| 7. | Gemeindevertreterin | Uta Manthe | |
| 8. | Gemeindevertreter | Heinz Peter Busch | |
| 9. | Gemeindevertreter | Jörn Klauza | |
| 10. | Gemeindevertreter | Henning Büller | |

b) **nicht stimmberechtigt:**

Frau Vanessa Brandt Protokollführerin

c) **Es fehlte entschuldigt:**

- | | | |
|----|-------------------|-----------------|
| 1. | Gemeindevertreter | Dieter Höpner |
| 2. | Gemeindevertreter | Martin Sell |
| 3. | Gemeindevertreter | Klaus Schneider |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 08. Mai 2012, zu Montag, 21. Mai 2012, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14. Dezember 2011
- 4 a. Bericht des Bürgermeisters
- 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4 c. Fragen von Gemeindevertretern
5. Bericht zu Bauanträgen pp.
6. Grundstücksangelegenheiten -Gaststättenneubau am See-
 - a) Bewerbersituation
 - b) Auswahl Architekten
7. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers Westensee
8. Antrag KITA Westensee auf Zuschuss für Spielgerät
9. Kindertagespflege; Einführung eines neuen Finanzierungssystems
10. Beteiligung an der Bündelausschreibung Strom 2013 des Amtes Achterwehr
11. Ausnahmen von den Festsetzungen der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung
12. Toilettenpavillon am Westensee
13. Verschiedenes

Es ist beabsichtigt, die TOP 5-6 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Herr Bürgermeister Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Besucher.

Der Vorsitzende berichtet über die Änderung des § 35 (2) Abs. 1 der Gemeindeordnung, nach der zunächst die Gemeindevertretung mit einer 2/3-Mehrheit entscheiden muss, welche TOP öffentlich bzw. nicht-öffentlich behandelt werden.

TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)

Die Gemeindevertretung wird seitens eines Bürgers darum gebeten, insbesondere im Hinblick auf den Gaststättenneubau, zukünftig so viel wie möglich öffentlich zu beraten, um Transparenz zu schaffen und die Bürgerinnen und Bürger einzubeziehen.

In diesem Zusammenhang wird von einem Mitwirkenden des gebildeten Arbeitskreises für den Gaststättenneubau bemängelt, dass der Arbeitskreis keine Rückmeldung über die weiteren Planungen zu dem Gaststättenneubau von der Gemeinde erhalten hat und das weitere Verfahren aus der Zeitung erfahren wurde. Seitens des Arbeitskreises wäre eine Mitbeteiligung am weiteren Entscheidungsprozess wünschenswert. Herr Dibbern erklärt hierzu, dass die neue Gaststätte ungefähr in der Größenordnung wie vom Arbeitskreis vorgeschlagen entstehen soll. In die Detailplanung sollte auf Anraten des Sachverständigen Herrn Scupin erst gegangen werden, wenn ein Pächter gefunden worden ist. Weiterhin merkt der Vorsitzende an, dass die Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse öffentlich sind und jeder, der möchte, daran teilnehmen kann.

Eine Bürgerin spricht der Gemeinde ihr Lob dahingehend aus, dass bereits gefasste Beschlüsse von der Gemeindevertretung überdacht und einheitlich rückgängig ge-

macht werden, wie im Falle des Verkaufs des Gaststättengrundstückes oder des Baus des Toilettenhäuschens.

Herr Thun fragt an, ob bzw. von wem das ordnungsgemäße Aufstellen von Wahlplakaten kontrolliert wird. Bei den jetzigen Wahlen war ein Plakat nicht verkehrsgemäß aufgestellt und es wäre fast zu einem Verkehrsunfall gekommen.

Herr Thun hat dies auch bei Herrn Boller vom Amt Achterwehr gemeldet.

Herr Dibbern erklärt, dass dies, wie von Herrn Thun erfolgt, beim Ordnungsamt (Herrn Boller) oder bei der Polizei zu melden bzw. von diesen dann zu kontrollieren ist. Von den Gemeindevertretern selbst wird das Aufstellen nicht kontrolliert.

Weiterhin wird sich nach der Zuständigkeit zur Beseitigung der Herkulesstaude an den Straßen in der Gemeinde erkundigt. In Bossee an der Bushaltestelle müsste die Staude dringend beseitigt werden. Der Vorsitzende erläutert, dass es sich hier um eine Landesstraße handelt und die Straßenmeisterei in Westerrönfeld dafür zuständig ist. Herr Dibbern wird es an die Straßenmeisterei weitergeben.

TOP 3 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14. Dezember 2011

Gegen das Protokoll vom 14. Dezember 2011 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als festgestellt.

TOP 4 a Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet, dass

- die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee zurzeit 1.539 beträgt;
- die Niederdeutsche Bühne am 24.03.2012 in der Gemeinde zu Gast war. Es waren 35 Besucher dort;
- die Aktion „Sauberes Dorf ebenfalls am 24.03.2012 mit reger Beteiligung stattgefunden hat. Herr Dibbern bedankt sich bei allen Mitwirkenden;
- am Parkplatz in Westensee ein Tütenspender für Hundekotbeutel aufgestellt wurde. Drei weitere Spender sind bestellt. Diese sollen in Wrohe, Brux und Westensee aufgestellt werden;
- die Badebrücke in Wrohe marode und deshalb gesperrt ist. Die Brücke muss dringend erneuert werden. Da die Gemeinde nicht Eigentümer ist, muss mit dem Eigentümer über eine Erneuerung gesprochen werden. Das letzte Mal hatte sich die Gemeinde mit 50 % an den Kosten beteiligt.
- in Brux der neue Rundweg fertiggestellt wurde;
- die Wahlbeteiligung in Westensee 73 % betrug. Von 1.243 Wahlberechtigten haben 906 gewählt;
- bei der Fahrbücherei im letzten Jahr 5.337 Entleihungen durch Bürgerinnen u. Bürger der Gemeinde erfolgt sind. Im Jahr zuvor waren es 5.119 Entleihungen;
- die Spielgeräte auf den Spielplätzen in der Gemeinde überprüft und die Gefahrenstellen behoben wurden;
- es im Rahmen der Teilfortschreibung der Regionalpläne zur Ausweisung von Windenergieeignungsflächen ein 2. Öffentlichkeits- und Beteiligungsverfahren von Ende Mai 2012 bis Anfang Juli 2012 geben wird. Mit der Auswertung der

Stellungnahmen und der Erstellung der neuen Pläne will das Innenministerium des Landes S.-H. Mitte Oktober 2012 fertig sein;

- die Gesamtkosten der Schulen der Schulträgerschaft der letzten drei Jahre ermittelt wurden. Im Jahr 2009 betragen diese rund 576.000,00 €, in 2010 521.000,00 € und im letzten Jahr 483.000,00 €. Die Kosten sind somit um knapp 100.000,00 € zurückgegangen;
- die Gemeinde den Antrag zum Bau einer Kleinwindkraftanlage (Höhe 27,6 m) in Wrohe abgelehnt hat;

TOP 4 b Bericht der Ausschussvorsitzenden

Der Bau- und Wegeausschuss hat am 10.05.2012 getagt. Die wesentlichen Punkte sind auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen. Weiterhin informiert Herr Busch, dass der Ausschuss mit der Überarbeitung der Gestaltungssatzung der Gemeinde begonnen hat.

Der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss hat nicht getagt.

Finanzausschussvorsitzender Carstensen berichtet, dass die in der letzten Ausschusssitzung beratenen Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

TOP 4 c Fragen von Gemeindevertretern

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Bericht zu Bauanträgen pp.

Die Gemeindevertretung beschließt, diesen Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung im Anschluss an die öffentliche Sitzung zu behandeln.

StV.: einstimmig dafür

TOP 6 Grundstücksangelegenheiten - Gaststättenneubau am See - a) Bewerbersituation b) Auswahl Architekten

Die Gemeindevertretung beschließt, auch diesen Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung im Anschluss an die öffentliche Sitzung zu behandeln.

StV.: einstimmig dafür

TOP 7 Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers Westensee

Der Vorsitzende erklärt, dass auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Westensee am 25.01.2012 Herr Olaf Brandis einstimmig zum Ortswehrführer gewählt worden ist.

Herr Dibbern lässt über die Zustimmung zur Wahl von Herrn Brandis als Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Westensee abstimmen.

StV.: einstimmig dafür

Bürgermeister Dibbern händigt dem Gewählten die Ernennungsurkunde aus und nimmt die Vereidigung vor.

TOP 8 Antrag Kita Westensee auf Zuschuss für ein Spielgerät

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits im Finanzausschuss beraten. Herr Carstensen erklärt, dass eine Röhrenrutsche (Hügelspiel- und Kletteranlage) für 4.301,85 € Gesamtkosten angeschafft werden soll. Die Kita bittet um einen Zuschuss. Die Sparkasse Mittelholstein hat schon eine vorläufige Zusage über ca. 1.000,00 € anklängen lassen. Seitens der Gemeinde soll aus den zugewiesenen Mitteln des Zweckverbandes ein Zuschuss von ebenfalls 1.000,00 € gewährt werden.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Kita einen Zuschuss von 1.000,00 € zu gewähren.

Bürgermeister Dibbern lässt über die Empfehlung des Ausschusses abstimmen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 9 Kindertagespflege; Einführung eines neuen Finanzierungssystems

Finanzausschussvorsitzender Carstensen berichtet, dass seitens des Kreises Rendsburg-Eckernförde ab 01.08.2012 ein neues Finanzierungssystem für die Tagesmutterpflege eingeführt werden soll. Der Kreis wird sich dann mit 1,- € pro Betreuungsstunde an der Finanzierung der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren beteiligen. Die Gemeinden werden gebeten sich ebenfalls mit 1,- € pro Betreuungsstunde zu beteiligen. Dies gilt zunächst für 2 Jahre. Ziel des neuen Finanzierungssystems ist die Weiterentwicklung der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren im Kreis zu einem für Eltern attraktiven Betreuungsangebot.

Da ab dem 1. August 2013 der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder vom vollendeten ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr eingeführt werden soll, ist der Ausbau der Kindertagespflege ein wichtiger Baustein zur Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots an Betreuungsplätzen, insbesondere auch im Hinblick auf die Reduzierung möglicher Kostenausgleiche.

Der Finanzausschuss empfiehlt daher der Gemeindevertretung, den Zuschuss von 1,- € pro Betreuungsstunde zu gewähren.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung, der Empfehlung des Finanzausschusses zu folgen und sich mit 1,- pro Betreuungsstunde an der Finanzierung der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren zu beteiligen.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 10 Beteiligung an der Bündelausschreibung Strom 2013 des Amtes
Achterwehr**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde ebenfalls im Finanzausschuss beraten. Herr Carstensen informiert, dass nach Angaben des Amtes die Laufzeit des derzeit laufenden Vertrages (für die gemeindlichen Liegenschaften derzeit 6,391 Cent/kWh) am 31.12.2012 endet. Daher ist eine Neuausschreibung zum 01.01.2013 erforderlich. Diese soll wieder auf Amtsebene erfolgen.

Entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung, sich für das Jahr 2013 am Vergabeverfahren des Amtes Achterwehr für die Ökostromlieferung der kommunalen Liegenschaften (ohne Straßenbeleuchtung) zu beteiligen. Gleichzeitig wird das Amt Achterwehr ermächtigt, auf das Wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag zu erteilen.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 11 Ausnahmen von den Festsetzungen der Bebauungspläne bzw. der
Gestaltungssatzung**

Bauausschussvorsitzender Busch berichtet, dass die Firma Aqua Mare eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 10 zur Errichtung einer Lichtwerbeanlage am ehemaligen Schlecker-Laden beantragt hat. Die Größe der Werbeanlage überschreitet die im B-Plan Nr. 10 festgesetzte Höchstgrenze von 0,3 x 1,5 m. Auf Grund der Tatsache, dass die Firma „Schlecker“ mit Antrag aus dem Jahre 2002 eine fast identische Werbeanlage beantragt und genehmigt bekommen hat, empfiehlt der Bauausschuss der Gemeindevertretung dem Antrag zuzustimmen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, sich der Empfehlung des Ausschusses anzuschließen und dem Antrag zuzustimmen.

StV.: 9 dafür, 1 dagegen

Weiterhin liegt ein Antrag zur Errichtung einer Stahlaufentreppe in der Dorfstraße 27 in Westensee vor. Diesbezüglich ist auch ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung hinsichtlich des Materials erforderlich.

Dieser Antrag wurde nachträglich gestellt. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Antrag zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Empfehlung des Ausschusses zu folgen und dem Antrag zuzustimmen.

StV.: einstimmig dafür

Es wurde ein Bau- und Befreiungsantrag für die nachträgliche Genehmigung zum Anbau von 2 Kellerräumen sowie einem Wohnraum im Erdgeschoss für das Haus Am Hang 12 in Brux gestellt. Der Anbau wurde in den 70er Jahren erstellt. Hierfür fehlte der Bauantrag. Dieser wurde jetzt nachgereicht. Der Bauausschuss hat dem Antrag zugestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

StV.: einstimmig dafür

Der Gemeinde liegt ein Bau- und Befreiungsantrag für ein Grundstück im Luzerneweg (ehem. Kiesgrube) in Westensee vor. Hier wurde bereits am 18.05.2010 eine Bauvoranfrage gestellt u.a. in Bezug auf die Höhe der vorgesehenen Anschüttung. Dieser wurde positiv beschieden. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeinde dem Antrag zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Empfehlung des Ausschusses zu folgen.

StV.: 8 dafür, 2 Enthaltungen

TOP 12 Toilettenpavillon am Westensee

Herr Dibbern erklärt, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 26.09.2011 beschlossen hatte ein separates Toilettenhäuschen mit Außendusche an der Bade- stelle in Westensee zu errichten. Die Ausschreibung für den Bau ist erfolgt und die Ausschreibungsergebnisse liegen nun vor. Entsprechend des Ausschreibungsergebnisses sind die Kosten für den Bau des Toilettenhäuschens nun auf 103.804,52 € gestiegen. Das ist eine Kostenerhöhung gegenüber der Planung um 40 %.

Der Finanzausschuss hat daher in seiner letzten Sitzung darüber beraten und beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, bei diesem Kostenrahmen auf die Verwirklichung des Baus in dieser Form zu verzichten. Es sollte nunmehr versucht werden, Damen- und Herrentoilette sowie Behindertentoilette von außen zugänglich im Rahmen des Gaststättenneubaus zu verwirklichen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, sich der Empfehlung des Ausschusses anzuschließen und den Bau eines einzelstehenden Toilettenhauses nicht weiter zu verfolgen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 13 Verschiedenes

Frau Manthe weist darauf hin, dass in der Straße „Am Tüteberg“ eine Bank durchgerottet ist. Herr Dibbern berichtet, dass fünf neue Bänke bereits bestellt sind und die marode Bank dann ausgetauscht wird.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Dibbern dankt für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 20.50 Uhr.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführerin